

Saures Reinigungsmittel für die Lebensmittelindustrie

Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Reinigung von Produktionsanlagen, Behältern, Tanks und Leitungen mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren in der Lebensmittelindustrie.
- Maschinelle Reinigung von Mehrwegtransportkisten und -behältnissen in Reinigungsanlagen.

Leistungsspektrum:

niroklar 2000 enthält Phosphorsäure und spezielle Netzmittel und hat folgende Eigenschaften:

- Löst kraftvoll mineralische und andere säurelösliche Beläge
- wirkt emulgierend
- Unterwandert organische Ablagerungen und unterstützt deren Entfernung
- Besitzt ein gutes Schmutztragevermögen und ist gut stapelfähig
- Schaumfrei ab 40 °C
- Materialschonende Formulierung
- Geeignet für Edelstahl, Gummi und säurefeste Kunststoffe und Dichtungen
- Hochwirksame Korrosionsinhibitoren verhindern, unter Berücksichtigung der Anwendungsbedingungen, weitestgehend den Angriff auf Leicht- und Buntmetalle sowie deren Legierungen.

Anwendung und Dosierung:

- Reinigung mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren: Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Anwendung, Verschmutzungsgrad und Wasserhärte 0,5 – 2,5 Gew.-% im Temperaturbereich von 40 – 80 °C

- Reinigung von Mehrwegtransportkisten und -behältnissen in Reinigungsanlagen:

Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Anwendung, Verschmutzungsgrad und Wasserhärte 0,3 – 0,5 Gew.-% im Temperaturbereich von 50 - 65 °C

- niroklar 2000 nicht mit aktivchlorhaltigen Reinigungslösungen vermischen.
- Saure und/oder oxidative Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen aufgrund der Gefahr von Lochfraßkorrosion an Edelstahl nicht zur Langzeitanwendung verwendet werden. Die Bildung von Lochfraßkorrosion wird durch hohe Chloridgehalte im eingesetzten Wasser, hohe Temperaturen und unbewegte Lösungen begünstigt.
- Bei Einsatz von niroklar 2000 ist auf die Säurebeständigkeit des Spülgutes, der Reinigungsanlage und der Abflussleitungen zu achten.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere solche, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.

- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.

Konzentrationsbestimmung:

10 ml niroklar 2000 Anwendungslösung werden nach Zusatz von 1 – 2 Tropfen Phenolphthalein Lösung mit 0,1 N Natronlauge (NaOH) bis zum Farbumschlag von farblos auf rot titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N NaOH x 0,11 = Gew.-%
niroklar 2000

Technische Daten:

Aussehen	Klare, farblose Flüssigkeit
pH-Wert	1,8 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,3 g/cm ³ (20 °C)
p-Wert	ca. - 37 (verbrauchte ml 0,1 N NaOH bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

5 – 15 % nichtionische Tenside

> 30 % Phosphate

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen -20 und 30 °C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 1304/3-1
Stand: 03/2021